



Sitzungsvorlage

028/2013

öffentlich

26.02.2013

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt	07.03.2013
Rat der Gemeinde Nordkirchen	14.03.2013

Tagesordnungspunkt

Umgestaltung im Ortskern von Nordkirchen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Durchführung der folgenden Bausteine aus der Gesamtfördermaßnahme „Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen“ für das Förderjahr 2013:

1. Querungsstellen in der Lüdinghauser Straße,
in der Schloßstraße/Grüner Weg,
in der Bergstraße,
2. Umbau des Ludwig-Becker-Platzes und
3. Umgestaltung des Platzes vor dem Bürgerhaus und der Gesamtschule als Ende der Nordachse des Schlossparkes.

Voraussetzung für den Umbau ist die Bewilligung von 60 % Fördermitteln des Landes NRW.

Sachverhalt

Nachdem die für den 1. Bauabschnitt gemeldeten Maßnahmen aus dem Gesamtprojekt „Neugestaltung des Ortskernes von Nordkirchen“ in 2012 bewilligt worden sind, hat die Verwaltung die weiteren Teilmaßnahmen des im Rat beschlossenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Aktives Ortszentrum Nordkirchen“ für eine Förderung mit Mitteln der städtebaulichen Förderung in 2013 angemeldet.

Dabei handelt es sich einmal um zwei Querungsstellen in der Lüdinghauser Straße zur Verbesserung der Querung dieser Straße durch Fußgänger. Diese Querungsstellen sollen gleichzeitig einen tempomindernden Einfluss auf die Kraftfahrzeugführer haben und durch eine punktuelle Begründung des Straßenraumes zu einer besseren optischen Wirkung der Ortseinfahrt beitragen.

Gleiches gilt für eine Querungsstelle in der Bergstraße in Höhe des Zuganges über die Straße „Am Sternbusch“ in den Schlosspark. Hier soll dem Besucher gestalterisch deutlich werden, dass eine Zugangsmöglichkeit zum Schlosspark an dieser Stelle besteht.

Die vorhandene Querungsstelle in der Schloßstraße mit dem Grünen Weg soll funktional und gestalterisch nachgebessert werden. Hier ist vorgesehen, eine der beiden Treppenaufgänge auf der Seite des Schlossparkes durch eine Rampe mit 6 % Gefälle zu errichten, sodass dort ein Zugang für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer vom Gehweg entlang der Schloßstraße möglich wird. Das Denkmalamt hat dieser Umbaumaßnahme zugestimmt. Der Übergangsbereich selber wird nachgebessert, sodass er ebenfalls höhengleich wird.

Der gestalterische Abschluss der Nordachse des Schlosses – Grüner Weg – in Höhe des Bürgerhauses und der Gesamtschule bildet eine weitere Maßnahme aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept. Diese Stelle ist gestalterisch bisher sehr unbefriedigend gelöst und sollte auch im Sinne einer besseren touristischen Nutzung deutlicher betont werden und gleichzeitig besser angebunden sein an das denkmalgeschützte Bürgerhaus und die von dort abzweigenden Fußwege in Richtung Ortsmitte. Insofern ist dieser Punkt aus Richtung Ortsmitte gesehen gleichzeitig der Abschluss der Wegeverbindung Schloßstraße - Krampeneck - Mühlenpark - Altenhilfezentrum - Grüner Weg.

In diesem Zusammenhang wird überlegt, die bisherige Bushaltestelle im „Kreisverkehr“ zwischen Bürgerhaus und Gesamtschule zumindest überwiegend aufzugeben und die Busse auf der Nordseite des Schulhofes neben der Straße „Am Gorbach“ halten zu lassen. Beim jetzigen Bushalt mit zeitgleich bis zu vier Bussen und ein- und ausfahrenden Pkw ist die Verkehrssicherheit zeitweilig nicht gegeben, zumal nicht rundum ein Wartebereich für die Fahrgäste angeboten werden kann.

Dieser Baumaßnahme vorgeschaltet ist ein städtebaulicher Freiflächenwettbewerb, in dem verschiedene gestalterische Vorschläge eingeholt werden sollen. Dieser Wettbewerb ist in diesem Jahr vorgesehen und gehört noch zum Förderprogramm 2012. Die Ergebnisse sollen dann in 2013 umgesetzt werden.

Weitere Förderpunkte des Programmes 2013 sind die Umgestaltung des bisherigen Einfahrtsbereichs auf den Parkplatz Sundern zu einem „Treffpunkt“ für Reisegruppen. Von dieser Stelle aus könnten einerseits sowohl verstärkt Fußgruppen den Schlosspark aufsuchen, auf der anderen Seite von dieser Stelle aus aber auch den Ort und seine gastronomischen Einrichtungen aufsuchen. Wünschenswert wäre es, wenn zwei Haltestellen für Reisebusse in der jetzigen Zufahrt zum Parkplatz Sundern einen Haltepunkt bekämen und gleichzeitig dort Sitzgelegenheiten für Besucher, Fahrradständer sowie ein zentraler Informationspunkt über den Ort und die Schlossanlage geschaffen werden. Die Verwaltung ist hier im Gespräch mit der Fachhochschule für Finanzen zur Bereitstellung der dafür notwendigen Flächen.

Ein Beschlussvorschlag hierzu wird später vorgelegt.

Die Gestaltung des Umfeldes des Jugendzentrums Am Wehrturm ist ein weiterer Baustein des Programmes 2013. Hier geht es um gestalterische Ergänzungen der Außenanlagen des Jugendzentrums.

Wesentliche Baumaßnahme aus dem Förderprogramm 2013 soll die Umgestaltung des Ludwig-Becker-Platzes sein mit dem Ziel der Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger, Radfahrer und Gäste der angrenzenden Gastronomie. Der Durchgang zum Kirchplatz soll optisch wieder geöffnet, die Verbindung zwischen diesen beiden Plätzen damit verbessert werden.

Der im Ausschuss vorgestellte Ausbauplan ist der Öffentlichkeit und den Nachbarn des Ludwig-Becker-Platzes am 18.04.2012 vorgestellt worden. Der Ausschuss hat dieses Ergebnis am 24.04.2012 bewertet.

In der Ausschusssitzung wird der aktuelle Ausbauplan vorgestellt.

Die Bezirksregierung Münster erwartet zu den im Zuwendungsantrag aufgeführten Maßnahmen einen Durchführungsbeschluss des Rates der Gemeinde Nordkirchen.